

[5787.] An alle preussische Handlungen wurden heute folgende neu erschienene Werke versandt:  
Die Verordnung vom 3. Januar 1849 über die Einführung des mündlichen und öffentlichen Verfahrens mit Geschworenen in Untersuchungsachen und das Gesetz vom 3. Mai 1852, betreffend die Zusätze zu dieser Verordnung, unter Berücksichtigung der Motive und der Vorarbeiten beider Kammern, ingleichen der zu der Verordnung ergangenen Verfügungen des Justizministeriums und des Ober-Tribunals, zusammengestellt von G. L. Hartmann, Kreisgerichts-Director. gr. 8. broch. 24 Sg.

Der Herausgeber war durch sein Amt als Director eines Kreisgerichts, welches für sechs landrätliche Kreise zugleich Schwurgericht ist und durch den ihm vielfach übertragenen Vorsitz in den einzelnen Schwurgerichtsperioden, auf das Studium der betr. Verordnung näher hingewiesen. Als Mitglied der II. Kammer und der Commission für das Justizwesen hat er sich weiter mit jener Verordnung beschäftigen müssen und namentlich an der Berathung über das Zusatzgesetz lebhaften Antheil gehabt. Diese Umstände verbürgen den Werth der vorliegenden Arbeit.

Preussens Stempelgesetze. Mit Rücksicht auf die neue gerichtliche Sporelgesetzgebung, besonders für die Königl. Justizbeamten, herausgegeben von Richard Hödinghaus, Justizactuar. gr. 8. broch. 12 Sg.

Folgende Zeugnisse werden genügen, dem obigen Werken eine günstige Aufnahme zu bereiten.

„Die vom Hrn. Justizactuar R. Hödinghaus bearbeiteten Preuss. Stempelgesetze“ habe ich auf dessen Wunsch durchgesehen und eben so zweckmäßig als vollständig gefunden. Das Werk hilft, da es die neueste Sporelgesetzgebung (Gesetz vom 10. Mai 1851 und Tarif de eodem) — mit aufgenommen hat, einem wesentlichen Bedürfnisse, namentlich der Gerichtsbeamten, ab und ist dessen baldige Verbreitung eben so sehr zu wünschen, als aller Wahrscheinlichkeit nach in ausgedehntem Maße zu erwarten. Berlin, d. 1. Mai 1852. Winter, Justizrath.

Diesem Gutachten treten in allen Punkten bei: Moers, Justizrath, Furbach, Justizrath, Südicke, Justizrath, Gall, Rechtsanwalt.

Organisation und Geschäftsverwaltung der Preussischen Gerichte. Sammlung der hierauf bezüglichen Verordnungen, Regulative, Instructionen und Ministerial-Verfügungen, mit erläuternden Bemerkungen, unter Benutzung der Akten des Justizministeriums. Herausgegeben von Schering, Justizrath, und Schulze, Rechnungsrath im Justiz-Minist. gr. 8. broch. 1 Sg.

Eine genaue und sorgsame Zusammenstellung, welche den praktischen Dienst wesentlich erleichtern und deshalb sowohl den Gerichtsbehörden als auch Richtern und Subalternen willkommen sein wird.

Praktischer Kommentar zu den Gebühren taxen für Notare und Rechtsanwälte, und den diese Gebühren betreffenden Gesetzen vom 11. u. 12. Mai 1851 von F. L. Reuter, Präsidenten des Stadtgerichtes zu Königsberg i./Pr. 8. broch. 15 Sg.

Die Mittheilung, daß der Verfasser als Referent der Justiz-Commission der II. Kammer die in Rede stehenden Gesetze entworfen, in der Commission und in der Kammer discutirt und demnächst redigirt hat, wird diesem Buche zu besonderer Empfehlung dienen.

Das Preuss. Depositaverfahren. Eine systematische Darstellung des Deposit- und Affidavit-Wesens für Subaltern-Beamte, Civil-Supernumerarien und Applikanten. Nebst Formularen und Zinstabellen. Zusammengestellt von L. Liebgott, Gerichts-Actuar und Bureauvorsteher. 8. broch. 12 Sg.

Als Fortsetzungen wurden versandt: Goldammer, Materialien zum Strafgesetzbuche II., 2. Heft.

Entscheidungen d. Königl. Ober-Tribunals. Zweite Folge II. Bandes 3., 4. Heft. Heft 5—6. (Schluß des II. Bandes) erfolgt in einigen Wochen.

Alle nichtpreussische Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, bitte ich solche zu verlangen.

Berlin, 25. Juni 1852.

Carl Heymann.

[5788.] Zur gefälligen Bestellung der Fortsetzung pro 3. Quartal,

Der Pariser Herren Moden. Gr. Ausg. à 1 Sg mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6. Expl.

— — — Kleine Ausg. à 20 Ngr. mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6 Expl.

— — — Damen Moden. à 1 Sg mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6 Expl.

bitte ich, sich des im beifolgenden Wahlzettel befindlichen Zettels bedienen zu wollen.

Da meine Moden-Journale nur gewerblichen, resp. technischen Text enthalten und keine Inserate aufnehmen, so unterliegen dieselben weder dem Postzwange noch dem Stempelgesetze und können nach wie vor in Preußen zu den bisherigen Bedingungen unbehindert debittirt werden.

Leipzig. Eduard Heinrich Mayer.

[5789.] Reise-Literatur.

Mein Lager von Werken der ausländischen Literatur ist fortwährend mit den neuesten in Frankreich und England erschienenen Reisehandbüchern, namentlich denen von Richard und Murray, bestens versehen, und bitte ich diejenigen Handlungen, die in derartigen Literaturen Absatz haben, gefälligst verlangen zu wollen. Auch habe ich andere von Reisenden oft begehrte Werke, als Taschenwörterbücher in den verschiedenen Sprachen, Conversationsbücher u. dergl. immer vorräthig.

Leipzig, Juni 1852.

F. A. Brockhaus.

[5790.] Die neue, einzig vollständige Ausgabe von

### 1001 Nacht.

Arabische Erzählungen, deutsch von Alex. König.

24 Bdn. (164 Bogen Miniatur-Format) in 8 sauber brosch. Bänden.

a) 1 Sg 18 Sg ord. — 1 Sg 2 Sg netto — 1 Sg baar;

b) mit 25 Stahlst.: 2 Sg ord. — 1 Sg 10 Sg n. — 1 Sg 7 Sg baar;

c) do. in 6 Prachtbden.: 3 $\frac{1}{2}$  Sg ord. — 2 $\frac{1}{2}$  Sg netto — 2 $\frac{1}{2}$  Sg baar.

erschien im vorigen Jahre zu spät, als daß ich sie allgemein pro novit. hätte versenden können. Ich mache deshalb von neuem auf diesen sehr gangbaren, nicht nur zu Weihnachts- und andern Geschenken, sondern auch für die Reise- und Bade-Saison geeigneten Artikel aufmerksam, und füge hinzu, daß außer der meinigen, eine vollständige Ausgabe der 1001 Nacht nicht existirt und daß an Wohlfeilheit des Preises wenige literar. Erzeugnisse sich mit dem hier angezeigten messen dürfen.

Ein Verlangzetteln für dieses Buch und ein zweiter für einige andere leicht verkäufliche Artikel meines Verlages befindet sich auf dem heutigen „Wahlzettel“ dieses Blattes.

Carl J. Neumann in Berlin.

[5791.] Im Verlage der Agentur des Rauten-Hauses in Horn ist erschienen, kann aber der sehr kleinen Auflage wegen nur einfach à Cond. gegeben werden:

„Metrical translations from the german of Goethe, Schiller, Uhland, Heine and others“ by a german lady. gr. 8. broch. 1 Sg 6 Sg, fest m.  $\frac{1}{3}$ , à C. nur m.  $\frac{1}{4}$ .

[5792.] In meinem Commissionsverlage erschienen:

Thorvaldsen's Arbeiten und Lebensverhältnisse im Zeitraume 1828—1844. von J. M. Thiele. Deutsch bearb. von F. C. Hillerup. 2—5. Heft. Imp. 4., jedes Heft 1 Bogen Text u. 6 Kupfertafeln. Preis pr. Lieferung 13 $\frac{1}{2}$  Ngr. ord., 10 Ngr. netto, 9 $\frac{1}{2}$  Ngr. baar.

Ich bitte um Angabe Ihres festen Bedarfs, da ich Lieferung 2 und folgende nicht à Cond. versenden kann.

Früher erschien:

Thorvaldsen's Arbeiten bis 1828. 158 Kupfertafeln mit kurzem (dänischem) Text von Hillerup. 2 Bände gr. 4. 13 Sg 10 Ngr. ord., 10 Sg netto, 9 Sg 10 Ngr. baar.

Zugleich mache ich Sie auf folgende, sowohl hinsichtlich der Aehnlichkeit wie der Ausführung, ganz vortreffliche Lithographie aufmerksam:

Thorvaldsen's Portrait. Kniestück gemalt von H. Vernet, Gr. Fol. Chin. Papier. (Papiergrösse 30 Zoll breit, 24 Zoll h.) Preis 1 Sg 18 Ngr. ord., 1 Sg 6 Ngr. netto, 1 Sg 3 $\frac{1}{2}$  Ngr. baar.

Leipzig, den 2. Juli 1852.

Carl B. Lorck.